



# HESSISCHER LANDTAG

20. 04. 2010

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Weiterbau der A 44**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass durch die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 14. April 2010 der Bau der A 44 fortgesetzt werden kann. Das Urteil ist eine Bestätigung für das Vorgehen der Planungsbehörde, der eine ausgewogene Balance zwischen den Belangen der Menschen, zu denen ebenso der Lärmschutz gehört, und den hohen naturschutzrechtlichen Anforderungen gelungen ist. Zu den Belangen der Menschen zählt vor allem, wirtschaftlich nicht den Anschluss zu verlieren und über eine attraktive Zukunftsperspektive in der Region zu verfügen. Deshalb ist die schnelle Fertigstellung der Autobahn unerlässlich und darf nicht aus rein ideologischen Beweggründen behindert werden.
2. Der Landtag bittet die Landesregierung, im Interesse der Arbeitsplätze und der wirtschaftlichen Entwicklung der Region sowie der Vollendung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit die Bauarbeiten in dem betroffenen Abschnitt nunmehr schnellstmöglich zu beginnen. Auch die Planung der noch ausstehenden Abschnitte muss mit unverminderter Geschwindigkeit fortgesetzt werden. Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang die Entscheidung des Verkehrsministers, eine Task Force A 44 einzusetzen. Sie hat die Planungen entscheidend beschleunigt.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 20. April 2010

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Dr. Wagner (Lahntal)**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Rentsch**